

BETRIEBS- UND WARTUNGSANLEITUNGEN

**KÜHLVITRINEN
SLIM-FRAME UND FRAMELESS**



Gebrauchs- und Wartungsanleitung

Nach europäischen Richtlinien

CE

Für Modifikationen oder technische Änderungen der in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Inhalte oder Daten übernimmt der Hersteller keine Haftung. Diese Betriebsanleitung gilt für alle von Gastro Production gelieferten Kühlgeräte

Einleitung

1. Einleitung.....	1
1.1 Orientierung in der Betriebsanweisung	1
1.2 Erläuterung der im Handbuch verwendeten Zeichen	2
2. Gemeinsame Bestimmungen	3
2.1 Transport und Auspacken	3
2.1.1 Transport	3
2.1.2 Auspacken.....	3
2.1.3 Demontage und Entsorgung.....	3
2.2 Prüfberichte, Gewährleistungsbedingungen	4
2.2.1 Prüfen	4
2.2.2 Garantie.....	4
2.3 Sicherheit	6
2.3.1 Sicherheit - elektrischer Strom.....	6
2.3.2 Sicherheit - Mechanik	7
2.3.3 Sicherheit - austretende Stoffe	7
2.3.4 Sicherheit - thermische Effekte.....	8
2.3.5 Sicherheit - Die Kältemittel R290 und R600	8
2.3.6 Sicherheit - andere Gefahren	8
2.3.7 Bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts	9
KÜHLVITRINEN SLIM-FRAME UND FRAMELESS	10
3. Technische Eigenschaften.....	10
3.1.1 Technische Beschreibung.....	10
3.1.2 Technischer Beschreibung der Kühlvitrienen Slim-frame und Frameless	11
3.2 Abmessungen und Gewicht	11
3.3 Typenschilder.....	12
3.4.1 Technische Daten für Kühlvitrienen Slim-frame GN.....	13

3.4.2 Technische Daten für Kühlvitriten Slim-frame BB	13
3.4.3 Technische Daten für Kühlvitriten Frameless GN	14
3.4.4 Technische Daten für Kühlvitriten Frameless BB	14
4. Installation und Betrieb des Geräts	15
4.1 Aufstellen des Geräts	15
4.2 Anschluss an das elektrische System	16
4.3 Gerät einschalten	16
4.4 Befüllen der Anlage mit Waren	16
4.5 Gerätebetrieb	17
5. Elektronisches Steuergerät	18
5.1 Beschreibung und Abmessungen	18
5.2.1 Bedienmodus – DIXELL	19
5.2.2 Bedienmodus – CAREL	23
5.3 Programmiermodus	26
6. Instandhaltung	26
6.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	26
6.2 Regelmäßige Instandhaltung	27
6.2.1 Kontrolle	27
6.2.2 Instandhaltung	30
7. Verbotene Arbeiten am Gerät	31
8. Tabelle möglicher Störungen und deren Beseitigung	32
9. Anfragen	32
Appendix 1	33
Control unit – Wiring diagram	33
Anhang Nr. 2.1	34
Kühlvitritine Slim-frame (1x Bord) – Schaltplan	34

Anhang Nr. 2.2	35
Kühlvitrine Slim-frame (2x Borde) – Schaltplan.....	35
Anhang Nr. 2.3	36
Kühlvitrine Slim-frame (3x Borde) – Schaltplan.....	36
Anhang Nr. 2.4	38
Kühlvitrine Slim-frame – Technische Zeichnung	38
Anhang Nr. 3.1	40
Frameless Kühlvitrine - Schaltplan.....	40
Anhang Nr. 3.2	41
Frameless Kühlvitrine – Technische Zeichnung.....	41

1. Einleitung

1.1 Orientierung in der Betriebsanweisung

- Dieses Handbuch wurde so gestaltet, dass Benutzer die Informationen, die sie zum Betrieb des Kühlaggregats benötigen, einfach und schnell finden können.
- Der Benutzer muss das gesamte Handbuch mit größter Sorgfalt lesen und sich vergewissern, dass er alle darin enthaltenen Informationen vollständig verstanden hat.
- Außerdem wird das Handbuch dann für eine spätere Suche verwendet, wenn eine Aktion durchgeführt wird. Aus diesem Grund muss die Bedienungsanleitung für die Person, die die Vitrine bedient, immer verfügbar sein.
- Die Suche in diesem Ratgeber wird durch das grundlegende Inhaltsverzeichnis erleichtert, mit welchem Sie den Ort sofort finden können, sowie durch das Inhaltsverzeichnis jeweils am Anfang jedes Kapitels.
- Zusätzlich wurden neben einigen Absätzen Warnzeichen eingefügt, um auf wichtige Informationen hinzuweisen, die in diesem Absatz enthalten sind. **Diese Absätze sollten besonders sorgfältig gelesen werden.**

1.2 Erläuterung der im Handbuch verwendeten Zeichen



Stromschlaggefahr - weist auf Teile hin, bei denen Stromschlaggefahr besteht. Besonders sorgfältig zu lesen.



Vorsicht vor rotierenden Teilen - kennzeichnet Teile, bei denen Gefahr durch rotierende Teile besteht.



Vorsicht Verletzungsgefahr - weist auf einen Teil hin, an dem es beim Berühren des in Betrieb befindlichen Geräts zu Verletzungen kommen kann. Besonders sorgfältig zu lesen.



Achtung wichtig - kennzeichnet den Teil, an dem eine Gefahr auftreten kann oder der Teil besonders wichtig ist. Besonders sorgfältig zu lesen.



Verbot des Waschens mit Druckwasser - Es ist verboten, den so gekennzeichneten Teil mit Druckwasser zu waschen, da die Ausrüstung beschädigt werden könnte.



Verbotene Arbeiten - weist auf einen Teil hin, an dem das Gerät durch Arbeiten an verbotenen Geräten beschädigt werden kann.

2. Gemeinsame Bestimmungen

2.1 Transport und Auspacken

2.1.1 Transport

Der Kunde ist verpflichtet, die Verpackung, in der das Gerät transportiert wird, auf Vollständigkeit und Unversehrtheit zu prüfen. Wenden Sie sich bei Transportschäden an den jeweiligen Spediteur. Nach Anlieferung ist das Gerät, wenn möglich, in der Originalverpackung an den für den Betrieb des Gerätes vorgesehenen Ort zu transportieren.

2.1.2 Auspacken

Nach dem Transport des Gerätes an den für den Betrieb des Gerätes vorgesehenen Ort entfernen wir alle Verpackungen.



Des Weiteren entfernen wir alle Schutzfolien von der äußeren sowie inneren Seite. Der Verbraucher ist verpflichtet, alle Verpackungen gemäß den im jeweiligen Land geltenden Vorschriften zu entsorgen!

2.1.3 Demontage und Entsorgung

Am Ende seiner Nutzungsdauer muss das Gerät gemäß den geltenden Normen des jeweiligen Landes entsorgt werden. Das Gerät enthält folgende Materialien:

- | | |
|---------------------------------|------------------------------|
| · Rostfreier Stahl | · Nylon |
| · Buntmetalle-Aluminium, Kupfer | · Polyethylen |
| · Glas | · Schmieröl |
| · PVC | · Kühlgas |
| · Methacrylat (PMMA) | · Polyurethan |
| · Polystyrol (PS) | · Elektromotoren |
| · ABS | · Stromkabel, |
| · MoplenNylon | Elektroinstallationsmaterial |

2.2 Prüfberichte, Gewährleistungsbedingungen

2.2.1 Prüfen

Jedes Gerät wird im Produktionswerk nach geltenden Gesetzen, technischen Normen und Regierungsverordnungen geprüft. Über die durchgeführten Prüfungen wird für jedes Gerät ein Prüfbericht erstellt, der im Produktionswerk aufbewahrt wird. Das Gerät wird komplett einsatzbereit an den Kunden versendet. Eine Ausnahme bilden Geräte, die sich in komplexeren Ausgabelinien befinden und vor Ort beim Kunden montiert werden.

2.2.2 Garantie



Vielen Dank, dass Sie unsere Produkte verwenden. Unser Unternehmen wird sich an die relevanten Bestimmungen unserer "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" halten und Ihnen entsprechende Dienstleistungen bei Vorlage der Rechnung erbringen. Wir bieten eine 12-monatige Garantie ab Kaufdatum (Rechnungsdatum).

Während der Garantiezeit ist unser Unternehmen für den kostenlosen Austausch von Ersatzteilen und die damit verbundenen Dienstleistungen verantwortlich, wenn bei ordnungsgemäßem Betrieb eine Störung des Geräts oder ein Qualitätsproblem auftritt.



Die kostenlosen Dienstleistungen decken keine der folgenden Schäden ab:

- Fehlende Rechnung oder Änderungen an den Rechnungsangaben.
- Schäden, die durch den Transport (der Zustand der Ware muss bei Erhalt vom Transportunternehmen geprüft werden), die Installation oder unsachgemäße Verbindung und Handhabung verursacht wurden.
- Schäden an Komponenten, die durch die Nichtbereitstellung von Strom und Spannung gemäß den technischen Daten verursacht wurden.

- Schäden, die durch die Demontage der Produkte, Änderungen oder Anpassungen an mechanischen und elektrischen Strukturen ohne Genehmigung verursacht wurden.
- Schäden, die durch unsachgemäßen Betrieb, Reinigung oder Wartung verursacht wurden.
- Schäden, die nicht durch den Menschen verursacht wurden, wie Schäden durch abnormale Spannung, Feuer, Gebäudeeinsturz, Blitzschlag, Überschwemmungen und andere Naturkatastrophen sowie Schäden durch Ratten und andere Schädlinge.
- Nichtbefolgung der Betriebsanleitung während des Gebrauchs.
- Verschleißteile und Verbrauchsmaterialien.



Wenn die folgenden Bedingungen nicht erfüllt sind, wird die Reklamation nicht berücksichtigt: So gehen Sie bei einer Reklamation für die schnellstmögliche Lösung vor:

- **Produktidentifikation** – durch Vorlage der Bestellung, Rechnung oder des Inspektionsetiketts.
- **Beschreibung des Mangels** – beschreiben Sie so ausführlich wie möglich, warum das Produkt reklamiert wird.
- **Fügen Sie Fotos oder Videos** bei (diese werden zur Beurteilung der Reklamationslösung und gegebenenfalls für Reparaturvorschläge und die Bereitstellung der erforderlichen Ersatzteile verwendet).
- **Anfrage des Kunden zur Reklamationslösung** – Reparatur (Service) / Rückgabe usw.
- **Kontaktperson und Adresse**, an der sich das Produkt befindet.

2.3 Sicherheit

2.3.1 Sicherheit - elektrischer Strom

Das Gerät ist werkseitig mit einem Stromanschlusskabel mit untrennbarem Gabelstecker ausgestattet. Der Gabelstecker kann in eine Steckdose mit einem Spannungssystem von 1, N, PE ~ 230 V, 50 Hz gesteckt werden (EURO-Steckdose mit Sicherungsstift, SHUKO-Steckdose mit Schutzkontakten).



Der Stecker darf nur von einer Elektrofachkraft ausgetauscht werden. In die elektrische Installation des Gerätes darf nur eine Elektrofachkraft in Absprache mit dem Produktionsbetrieb eingreifen! Eingriffe in die Elektroinstallation sind lebensgefährlich und können zu Stromschlägen führen!



Es ist verboten, den Netzstecker, das Bedienfeld und andere elektrische Elemente mit nassen oder feuchten Händen zu berühren oder sie mit unter Druck stehendem Wasser zu waschen. Es besteht Stromschlaggefahr!



Vor Beginn der Wartungsarbeiten muss das Netzkabel herausgezogen werden und es ist zu prüfen, dass kein Strom in das Gerät fließt (z. B. durch Einschalten des Hauptschalters und Feststellen, dass das Gerät nicht funktioniert). Wenn das Gerät dauerhaft an der Stromleitung angeschlossen ist, ist es erforderlich, den betreffenden Leitungsschutzschalter des Schaltkreises auszuschalten, die Fehlfunktion des Geräts zu überprüfen und sicherzustellen, dass der Leitungsschutzschalter ausgeschaltet ist, z. B. durch Aushängen der Tabelle „Arbeiten am Gerät“.

2.3.2 Sicherheit - Mechanik

Beim Betrieb des Gerätes ist es bei folgenden Arbeiten besonders vorsichtig vorzugehen:

- Beim Öffnen und Schließen der Türen von Kühl- und Tiefkühltheken. Die Tür ist mit Federn gesichert und Gliedmaßen können eingeklemmt werden.
- Beim Öffnen der Verflüssigerhauben / Bei unvorsichtigem Umgang kann es zu Schnittverletzungen an den Verflüssigerlamellen kommen.
- Beim Umgang mit Schiebeglasvitrinen, die aufgrund ihrer isolierenden Eigenschaften ein erhebliches Gewicht haben. Grobe Handhabung kann zum Bruch oder Herausfallen und zu Verletzungen führen.
- Beim Kippen der Deckgläser der Vitrinen zu Wartungszwecken. Die Glasscheiben hat ein beachtliches Gewicht. Sie können Verletzungen verursachen, wenn sie herunterfallen.
- Beim Umgang mit den Glasablagen für die ausgestellten Waren ist Vorsicht geboten.
- Beim Umgang mit Schubladen an Kühltheken, insbesondere solchen, die mit Glasbehältern mit Getränken gefüllt sind. Gefüllte Schubladen wiegen sehr viel.
- Durch grobe Handhabung kann die Schublade abbrechen und Folgeschäden.



Greifen oder schieben Sie beim Betrieb des Kühlaggregats keine Gegenstände durch die Verflüssiger-Lüfterabdeckungen, weiter durch die Verdampfer-Lüfterabdeckungen oder andere Lüfterabdeckungen hinein. Es kann zu Gliederverletzungen durch rotierende Lüfterflügel kommen.

2.3.3 Sicherheit - austretende Stoffe

Das verwendete Kühlmittel ist nicht gesundheitsschädlich.

2.3.4 Sicherheit - thermische Effekte



- Beim Betrieb der Kühleinheit können das Kompressorgehäuse und die Rohrleitungen sehr hohe Temperaturen erreichen – das Berühren kann zu Verbrennungen führen.
- Während des Betriebs des Gerätes verdunstet das abgelassene Kondensat aus dem Verdunstungsbad. Das Bad und die Heizungen erreichen sehr hohe Temperaturen – das Berühren kann zu Verbrennungen an den Gliedmaßen führen.

2.3.5 Sicherheit - Die Kältemittel R290 und R600



Wir empfehlen nicht, die Kältemittel R290 und R600 zu handhaben, die in unseren Kühlprodukten verwendet werden. Jegliche Arbeiten mit diesen Kältemitteln sollten nur von Personen mit dem erforderlichen Wissen und Qualifikationen durchgeführt werden. R290 ist reines Propan, und R600 ist reines Isobutan. Diese Substanzen sind hochentzündlich.

2.3.6 Sicherheit - andere Gefahren

Gefahr der Überladung der Glasablagen. Der Benutzer muss sich darüber im Klaren sein, dass diese Regale mit maximal 20 kg belastet werden können. Auf dieses Risiko wird durch ein Warnschild max.. 20kg hingewiesen.

2.3.7 Bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts



- **Das Gerät wurde für den normalen Gebrauch durch einen Erwachsenen entwickelt. Es ist nicht für den groben Umgang und die Wartung durch Kinder geeignet! Bediener, die mit dem Gerät arbeiten, müssen gründlich und nachweislich geschult sein und über eine Gebrauchsanweisung verfüge.**
- **Das Gerät muss gemäß der Gebrauchsanweisung betrieben werden. Das Gerät darf nur bestimmungsgemäß verwendet werden.**
- **Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen oder an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung auf.**
- **Bevor Sie das Gerät mit Ware befüllen, lassen Sie das Gerät zunächst auf die gewählte Temperatur abkühlen.**
- **Stellen Sie keine heißen oder warmen Speisen in das Kühlfach.**
- **Legen Sie keine säurehaltigen Lebensmittel in das Kühlfach, da diese den Verdampfer beschädigen können.**
- **Halten Sie den Kühlbereich sauber.**
- **Lassen Sie die Kühlschranktür nicht offen – die Leistung und Lebensdauer des Geräts werden dadurch verringert.**
- **Überprüfen Sie das Gerät regelmäßig und führen Sie Wartungsarbeiten gemäß dieser Anleitung durch.**

KÜHLVITRINEN SLIM-FRAME UND FRAMELESS

Das Gerät kann unter folgenden Bedingungen fehlerfrei arbeiten:

- Höhe bis zu 1000 m über dem Meeresspiegel
- Umgebungstemperatur am Gerät min. 15°C und max. 25°C
- Relative Luftfeuchtigkeit max. 60%
- Das Gerät wird nicht der direkten Sonnenstrahlung ausgesetzt
- Das Gerät befindet sich nicht in der Nähe von Wärmequellen (Heizungen, Friteusen, Wärmesponder, Bratplatten, Kühlaggregate anderer Geräte etc.)
- Das Gerät befindet sich nicht in der Nähe von dampferzeugenden Geräten (Heizwannen, Nudelerwärmer, Kombiöfen usw.)

3. Technische Eigenschaften

3.1.1 Technische Beschreibung

Kühlvitrienen dienen der Kühlung und Konservierung von Lebensmitteln, die bei Raumtemperatur verderblich sind. Diese Vitrienen dürfen ohne ausdrückliche Genehmigung und gegebenenfalls bauliche Veränderungen durch die Gastro Production s.r.o. nicht für andere Zwecke verwendet werden. Diese Vitrienen wurden für optimale Ergebnisse entworfen, vorausgesetzt, dass alle Anweisungen in diesem Benutzerhandbuch befolgt werden. Damit die Vitrienen bestmöglich genutzt und immer in einwandfreiem Zustand gehalten werden, empfehlen wir, regelmäßig Wartungsarbeiten durchzuführen. Das Personal, das die Vitrienen bedient, muss notwendigerweise mit den Anweisungen zur Bedienung, Wartung und Sicherheit vertraut sein, wie sie in diesem Benutzerhandbuch enthalten sind. Die Vitrienen nutzen die Zwangszirkulation von gekühlter Luft.

3.1.2 Technischer Beschreibung der Kühlvittrinen Slim-frame und Frameless

Dieser Typ von Kühlvittrinen ist so konzipiert, dass er in die Arbeitsplatte eingebaut werden kann und eine Edelstahlstruktur mit Aggregat unter der Vitrine hat. Die Bedienblende mit einer Steuereinheit kann bis zu 2 m vom Kühlgerät entfernt befestigt werden. Glas von allen Seiten der Vitrine ermöglicht ein ideales optisches Angebot von Waren. Zugänglich nur durch den Service. Das Glas mit einer vorderen Kippfunktion wird mit einer Edelstahlkette auf der Kundenseite verwendet. Diese Funktion ermöglicht es, das Glas für eine einfache Reinigung des Inneren der Vitrine herunterzuklappen. Edelstahlstruktur mit isolierter Verglasung. Sie können die Anzahl der höhenverstellbaren Borde wählen (ein, zwei oder drei Borde), abhängig von der Gesamthöhe der Kühlvittrine.


Die Kühlvittrinen Slim-Frame sind für EN (der untere Teil wird für Tabletts verwendet) und GN (der untere Teil wird für GN-Tabletts oder -Schalen verwendet). Die Temperatur des gekühlten Bereich ist von 3 °C bis 8 °C einstellbar. Die Kühlvittrinen Frameless sind für EN (der untere Teil wird für EN-Tabletts verwendet) und GN (der untere Teil wird für GN-Schalen verwendet). Die Temperatur des gekühlten Bereichs ist von 3 °C bis 8 °C einstellbar.

3.2 Abmessungen und Gewicht

Abmessungen und Gewicht des Geräts finden Sie je nach Gerätetyp unter www.gastro.cz.

3.3 Typenschilder

Das Typenschild befindet sich an der Innenwand der Aggregatkammer am Gerät.

 www.gastro.cz			CZ
			CE
No :	C.0001.02.15		Type :
Cooling perform. :	0,28 kcal/h	ΔT	-25 °C
Input P :	0,52 kW		
Voltage system :	1,N,PE ~ 230V,50Hz		
Current load I _v :		2,9 A	
Weight :	kg	Climatic class "N"	
Refriger.:	R404a	Amount	0,5 kg

3.4.1 Technische Daten für Kühlvittrinen Slim-frame GN

	2GN	2GN	2GN	3GN	3GN	3GN
	1x Bord	2x Borde	3x Borde	1x Bord	2x Borde	3x Borde
Temperatur	+3°C ~ +8°C					
Kühl. Gas	R290					
Kühlleistungsbedarf bei T - 10 ° C	0,65kW	0,8kW	0,8kW	0,8kW	0,9kW	0,9kW
Stromaufnahme	0,5kW	0,7kW	0,7kW	0,7kW	0,75kW	0,75kW
Spannung	1,N,PE~230V,50Hz					

	4GN	4GN	4GN
	1x Bord	2x Borde	3x Borde
Temperatur	+3°C ~ +8°C		
Kühl. Gas	R290		
Kühlleistungsbedarf bei T - 10 ° C	0,9kW	1,1kW	1,1kW
Stromaufnahme	0,75kW	0,85kW	0,85kW
Spannung	1,N,PE~230V,50Hz		

3.4.2 Technische Daten für Kühlvittrinen Slim-frame BB

	1 BB	1 BB	1 BB	2 BB	2 BB	2 BB
	1x Bord	2x Borde	3x Borde	1x Bord	2x Borde	3x Borde
Temperatur	+3°C ~ +8°C					
Kühl. Gas	R290					
Kühlleistungsbedarf bei T - 10 ° C	0,6kW	0,6kW	0,6kW	0,65kW	0,9kW	0,9kW
Stromaufnahme	0,45kW	0,45kW	0,45kW	0,45kW	0,75kW	0,75kW
Spannung	1,N,PE~230V,50Hz					

	3 BB	3 BB	3 BB	4 BB	4 BB	4 BB
	1x Bord	2x Borde	3x Borde	1x Bord	2x Borde	3x Borde
Temperatur	+3°C ~ +8°C					
Kühl. Gas	R290					
Kühlleistungsbedarf bei T - 10 ° C	0,9kW	1,1kW	1,1kW	0,9kW	1,1kW	1,1kW
Stromaufnahme	0,75kW	0,9kW	0,9kW	0,75kW	0,9kW	0,9kW
Spannung	1,N,PE~230V,50Hz					

3.4.3 Technische Daten für Kühlvitrienen Frameless GN

	2GN	2GN	2GN	3GN	3GN	3GN
	1x Bord	2x Borde	3x Borde	1x Bord	2x Borde	3x Borde
Temperatur	+3°C ~ +8°C					
Kühl. Gas	R290					
Kühlleistungsbedarf bei T - 10 ° C	0,65kW	0,9kW	0,9kW	0,9kW	1,1kW	1,1kW
Stromaufnahme	0,5kW	0,75kW	0,75kW	0,75kW	0,9kW	0,9kW
Spannung	1,N,PE~230V,50Hz					

	4GN	4GN	4GN
	1x Bord	2x Borde	3x Borde
Temperatur	+3°C ~ +8°C		
Kühl. Gas	R290		
Kühlleistungsbedarf bei T - 10 ° C	1,1kW	1,2kW	1,2kW
Stromaufnahme	0,9kW	0,95kW	0,95kW
Spannung	1,N,PE~230V,50Hz		

3.4.4 Technische Daten für Kühlvitrienen Frameless BB

	1 BB	1 BB	1 BB	2 BB	2 BB	2BB
	1x Bord	2x Borde	3x Borde	1x Bord	2x Borde	3x Borde
Temperatur	+3°C ~ +8°C					
Kühl. Gas	R290					
Kühlleistungsbedarf bei T - 10 ° C	0,65kW	0,9kW	0,9kW	0,9kW	1,1kW	1,1kW
Stromaufnahme	0,5kW	0,75kW	0,75kW	0,75kW	0,9kW	0,9kW
Spannung	1,N,PE~230V,50Hz					

	4 BB	4 BB	4 BB
	1x Bord	2x Borde	3x Borde
Temperatur	+3°C ~ +8°C		
Kühl. Gas	R290		
Kühlleistungsbedarf bei T - 10 ° C	1,1kW	1,2kW	1,2kW
Stromaufnahme	0,9kW	0,95kW	0,95kW
Spannung	1,N,PE~230V,50Hz		

4. Installation und Betrieb des Geräts

4.1 Aufstellen des Geräts



Gehen Sie beim Umgang mit dem Gerät stets vorsichtig und langsam vor, um Beschädigungen oder Verletzungen zu vermeiden! Berücksichtigen Sie das Gewicht des Geräts. Idealerweise sind vier Personen erforderlich, um das Gerät zu handhaben. Nach dem Auspacken stellen Sie das Gerät in horizontaler Position am vorgesehenen Ort auf.

Vor dem Einsetzen des Geräts stellen Sie sicher, dass der Bereich um die für die Installation vorgesehene Öffnung frei von Schmutz und Ablagerungen ist. Setzen Sie das Gerät langsam und vorsichtig in die vorbereitete Öffnung ein. Sie können einen temporären Träger aus stabilen Gurten, Seilen oder Brettern verwenden, abhängig von den Bewegungsmöglichkeiten und der Größe des Raums.

Überprüfen Sie, ob alles sicher auf der Oberfläche sitzt und stabil ist. Sobald dies bestätigt ist, können Sie das Gerät einschalten. Ein Dichtungsring ist im Produkt enthalten, um das Austreten von Kaltluft und Feuchtigkeit zu verhindern.



Achtung! Stellen Sie sicher, dass das Gerät so positioniert ist, dass der Kondensator zugänglich ist, da er regelmäßig gereinigt werden muss. Beim Einbau des Geräts in maßgefertigte Möbel achten Sie darauf, dass auf Höhe des Geräts eine ausreichende Luftzirkulation durch Öffnungen im Möbelstück gewährleistet ist.

4.2 Anschluss an das elektrische System

Das Gerät ist werkseitig mit einem Stromanschlusskabel mit untrennbarem Gabelstecker ausgestattet. Der Gabelstecker kann in eine Steckdose mit einem Spannungssystem von 1, N, PE ~ 230 V, 50 Hz gesteckt werden (EURO-Steckdose mit Sicherungsstift, SHUKO-Steckdose mit Schutzkontakten). Stecken Sie den Stecker des Netzkabels in die Steckdose. Wir sorgen dafür, dass die Gabel für den Bediener zugänglich bleibt. Das Netzkabel muss sichtbar ohne Knickstellen verlegt werden. Das Netzkabel darf nicht über scharfe Kanten von Blechen und anderen Bauteilen geführt werden.

4.3 Gerät einschalten



Warten Sie nach dem Aufstellen des Geräts mindestens ½ Stunde, bevor Sie das Gerät einschalten. Während der Wintermonate warten Sie 12 Stunden bei Raumtemperatur.

Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie den Hauptschalter in die Position 1 bringen. Die Kontrollleuchte leuchtet. Am el. Steuergerät stellen wir die Temperatur des Kühlraums gemäß Abschnitt 5 ein.

4.4 Befüllen der Anlage mit Waren

Nach Erreichen der eingestellten Temperatur im Kühlraum können wir die Box mit Ware befüllen. **Wir befolgen die Grundsätze zur korrekten Verwendung von Geräten Abschnitt.**



- **Stellen Sie keine heißen oder warmen Speisen in das Kühlfach.**
- **Legen Sie keine säurehaltigen Lebensmittel in das Kühlfach, da diese den Verdampfer beschädigen können.**

4.5 Gerätebetrieb



- Halten Sie den Kühlbereich sauber.
- Lassen Sie die Kühlschranktür nicht offen – die Leistung und Lebensdauer des Geräts werden dadurch verringert.
- Überprüfen Sie das Gerät regelmäßig und führen Sie Wartungsarbeiten gemäß Abschnitt 6 dieser Bedienungsanleitung durch.

5. Elektronisches Steuergerät

Das Kühlequipment wird von DIXELL (und CAREL) gesteuert. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für die Fehlfunktion des Gerätes bei Eingriffen in die Einstellungen des elektronischen Steuergeräts. Dies gilt nicht für Einstellungen, die diese Bedienungsanleitung erlaubt.

Für eine ordnungsgemäße Kühlfunktion und die Verdampfung von Kondensat aus der Verdampferwanne muss das Produkt in den „Stand-by“-Modus versetzt werden. Dies kann wie folgt durchgeführt werden:

- **Drücken Sie die untere rechte Taste, um den „Stand-by“-Modus ein-/auszuschalten.**
- **Auf dem Display erscheint „OFF“ / nach dem Einschalten wird die Temperaturanzeige (...°C) auf der Steuerungseinheit angezeigt.**

5.1 Beschreibung und Abmessungen

DIXELL sind elektronische Thermostate mit passiver Abtauung, ausgestattet mit einem Mikroprozessor, geeignet für Kühlanwendungen bei normalen Temperaturen. Sie sind geeignet für den Schalttafeleinbau mit den Abmessungen 32x74 mm. Sie sind mit einem, zwei oder drei Relaisausgängen ausgestattet, um den Kompressor, die Lüfter, die Abtauung und die Beleuchtung zu steuern. Daran können bis zu drei PTC- oder NTC-Sensoren angeschlossen werden.

Technische Parameter

Verpackung: **selbstlöschender ABS-Kunststoff**

Schrank: **Frontplatte 32 x 74 mm, Tiefe 60 mm**

Montage: **in einer Platte mit einem Ausschnitt 71 x 29 mm**

Frontplattenschutz: **IP65**

Anschluss: **Schraubklemmenblock für Leiter bis 2,5 mm²**

Versorgungsspannung: **230V~, ±10%; 50, 60Hz**

Leistungsaufnahme: **3VA max**

Lagertemperaturbereich: **-30 bis 85°C**

Datenspeicher: **EEPROM**

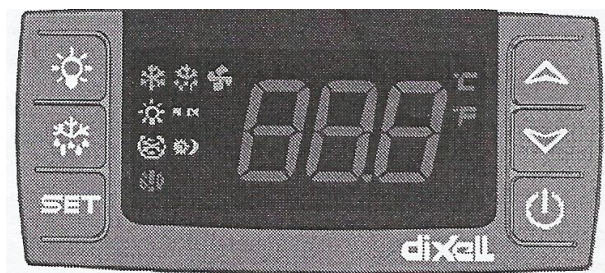
Relative Luftfeuchtigkeit: **20 bis 85 %**

Betriebstemperaturbereich: **0 bis 60 °C**






Genauigkeit: (temp. 25°C): **±0,7°C ±1 digit**

5.2.1 Bedienmodus – DIXELL





BEFEHLE AUF DER FRONTPLATTE DES GERÄTS:









Beschreibung der Schaltflächen

SET	<i>Sollwertanzeige. Im Programmiermodus wird sie verwendet, um einen Parameter auszuwählen oder einen Vorgang zu bestätigen.</i>
	<i>(UP): MAX-Anzeige. Die aufgezeichneten Temperaturen und im Programmiermodus dient zum Bewegen in der Parameterliste und zum Vergrößern des angezeigten Werts.</i>
	<i>(DOWN): MIN-Anzeige. Die aufgezeichneten Temperaturen und im Programmiermodus dient zum Bewegen in der Parameterliste und zum Verkleinern des angezeigten Werts.</i>
	<i>Ein- und Ausschalten des Geräts bei Einstellung des Parameters onF = OFF.</i>
	<i>Schaltet das Licht ein und aus, falls verwendet.</i>
	<i>(DEF): Beginn der manuellen Abtauung.</i>



Tastenkombinationen

 	<i>Tastatur sperren und entsperren.</i>
SET 	<i>Programmiermodus aufrufen.</i>
SET 	<i>Zurück zur Anzeige des Raumtemperaturwertes.</i>



Bedeutung der einzelnen Kontrollleuchten

	Scheinen - Kompressor im Gange Blinker - minimale Zyklusverzögerung des Kompressors
	Scheinen - Abtauen im Gange Blinker - Abtropfen im Gange
	Scheinen - Ventilatoren im Gange Blinker - Zeitverzögerung für das Ventilatoreneinschalten nach dem Abtauen im Gange
	Scheinen - Alarm
	Scheinen - kontinuierlicher Kühlkreislauf im Gange
	Scheinen - Energiesparzyklus
°C / F	Scheinen - gemessene Einheiten Blinker - Programmierstand

Anzeige der min. erreichten Temperatur

1. Drücken Sie die Taste .
2. Auf dem Display erscheint die Meldung „Lo“, gefolgt von der erreichten Mindesttemperatur.
3. Durch erneutes Drücken der Taste  oder nach Abwarten von 5 s kehrt das Gerät in den normalen Modus zur Anzeige der gemessenen Temperatur zurück.

Anzeige der max. erreichten Temperatur

1. Drücken Sie die Taste .
2. Auf dem Display erscheint die Meldung „Hi“, gefolgt von der erreichten Höchsttemperatur.
3. Durch erneutes Drücken der Taste  oder nach Abwarten von 5 s kehrt das Gerät in den normalen Modus zur Anzeige der gemessenen Temperatur zurück.

Löschen der aufgezeichneten MIN. / MAX. Temperatur



1. Im Ansichtsmodus MIN. / MAX. Temperatur drücken Sie die Taste **SET** länger als 3 s, bis die Meldung "rSt" angezeigt wird.
2. Bestätigen Sie den Vorgang durch Drücken von **SET** und die Meldung "rSt" beginnt zu blinken. Die gemessene Temperatur wird angezeigt.

HAUPTFUNKTION

Anzeige der Soll-Temperaturdaten

1. Drücken Sie kurz die Taste **SET** und das Display zeigt den gewünschten Wert an.
2. Um zur aktuellen Temperatur zurückzukehren, die Taste **SET** erneut kurz drücken oder 5 s warten.



Temperatursollwertänderung

1. Halten Sie die Taste **SET** länger als 2 Sekunden gedrückt.
2. Der Sollwert wird angezeigt und die °C-Leuchte beginnt zu blinken.
3. Der eingestellte Wert kann durch Drücken der Tasten  oder  (innerhalb von 10 Sekunden) geändert werden.
4. Der neu eingestellte Wert kann durch erneutes Drücken der Taste **SET** oder automatisch nach 10 s gespeichert werden.



Beginn der manuellen Abtauung

1. Halten Sie die Taste  länger als 2 Sekunden gedrückt.



Tastatursperre

1. Die Tasten  +  gleichzeitig für mindestens 3 Sekunden gedrückt halten.
2. Die Meldung **"POF"** wird angezeigt und die Tastatur ist gesperrt. Es ist jetzt nur möglich, die Sollwerteinstellungen oder die MIN. / MAX. aufgezeichnete Temperatur zu überwachen.
3. Wenn eine Taste länger als 3 Sekunden gedrückt wird, wird die Meldung **"POF"** angezeigt.



Tastatur wieder entsperren

1. Die Tasten  +  gleichzeitig für mindestens 3 s gedrückt halten, bis die Meldung **"PON"** angezeigt wird.

Kontinuierlicher Zyklus

1. Wenn der Abtauprozess nicht aktiv ist, kann ein kontinuierlicher Zyklus gestartet werden, indem die Taste  länger als 3 s gedrückt wird. Der Kompressor arbeitet in einem kontinuierlichen Zyklus gemäß dem „CCS“-Sollwert für den kontinuierlichen Zyklus in den „CCt“-Zyklen. Er kann vor Ablauf der eingestellten Zeit durch Drücken der Taste  für länger als 3 s wieder beendet werden.

EIN/AUS-Funktion:

1. Mit der Taste  kann das Gerät ausgeschaltet werden. Auf dem Display erscheint die Meldung **"OFF"**. In diesem Modus ist die Regulierung ausgeschaltet. Zum erneuten Einschalten die Taste  erneut drücken.








VORSICHT! - Lasten, die an die in Ruhe geschalteten Kontakten des Geräts angeschlossen sind, bleiben immer unter Spannung, auch wenn sich das Gerät im AUS-Modus befindet.




5.2.2 Bedienmodus – CAREL

BEFEHLE AUF DER FRONTPLATTE DES GERÄTS:




Beschreibung der Schaltflächen


Sollwert / Pfeil nach oben 	Scheinen - Erhöhung des Wertes - Scroll-Menü - direkter Zugriff zur Änderung
Programm 	Scheinen - Kurzes Drücken - Menüweig betreten - Wert speichern und zur Parametercode zurückkehren - Drei Sekunden lang gedrückt halten - - Eingabe in den Programmiermodus - Zurückkehren zum vorherigen Level
Ein-Aus / Pfeil nach unten 	Scheinen - Einheit EIN - Wert verringern - Scroll-Menü - Einheit ein- und ausschalten
Abtauen 	Scheinen - Aktiv / kann von der Tastatur deaktiviert werden Blinker – Warten / kann von der Tastatur aktiviert werden
Dauerzyklus 	Scheinen - Aktiv / kann von der Tastatur deaktiviert werden Blinker – Warten / kann von der Tastatur aktiviert werden
Lichter 	Scheinen - Aktiv / kann von der Tastatur deaktiviert werden Blinker – Warten / kann von der Tastatur aktiviert werden
Kompressor 	Scheinen - Aktiv Blinker – Warten

Verdampferlüfter 	Scheinen - Aktiv
Uhr 	Scheinen - Scheduler aktiv
HACCP 	Scheinen - aktive HACCP-Alarme
°C C	Scheinen - Maßeinheit °C
°F F	Scheinen - Maßeinheit °F
Service Wartung 	Scheinen - aktive Alarme



Fan speed setting

1. Sobald die Tastatur entsperrt ist, kann die Taste  gedrückt werden, um die Lüftergeschwindigkeit zu ändern, und zwar in folgender Reihenfolge:

Tastenfolge:	0	1	2	3	4	5
Lüfterstatus:	OFF	ON	ON	ON	ON	OFF
% Ausgang:	0%	25%	50%	75%	100%	0%

2. Beim Auswählen der Lüftergeschwindigkeit wird die ausgewählte Geschwindigkeit auf dem Display angezeigt und nach 3 Sekunden ohne Tastendruck kehrt das Display zum Hauptbildschirm zurück. Alle Parameter im Zusammenhang mit der Lüftersteuerung werden jedoch immer berücksichtigt.
3. Alle Logiken für die **"AN/AUS"**-Lüftersteuerung sind weiterhin vorhanden und werden respektiert. Wenn der Lüfter aktiviert wird, beträgt die Standardgeschwindigkeit 50 %. Danach kann der Benutzer es manuell mit der Taste .

Einstellen des Temperaturwerts

1. Drücken Sie die Taste  für 1 Sekunde, nach einigen Sekunden beginnt der eingestellte Wert zu blinken.
2. Verwenden Sie **UP** oder **DOWN**, um diesen Wert zu erhöhen oder zu verringern.
3. Drücken Sie die Taste , um den neuen Wert zu bestätigen.

Manuelles Abtauen

1. Drücken Sie **DOWN** für mehr als 3 Sekunden (es wird nur aktiviert, wenn die Temperaturbedingung erfüllt ist).

Der kontinuierliche Zyklus

1. Drücken Sie **UP + DOWN** für mehr als 3 Sekunden (es wird nur aktiviert, wenn die Temperaturbedingung erfüllt ist).
2. Der kontinuierliche Zyklus ermöglicht es, die aktive und kontinuierliche Kühlung im Gefrierfach oder in der Kühltheke aufrechtzuerhalten, unabhängig von der internen Temperatur der Einheit. Es kann nützlich sein, um eine schnelle Temperaturabsenkung sogar unterhalb des eingestellten Sollwerts zu erreichen.

Das Gerät einschalten

1. Drücken Sie die Taste **UP** für mehr als 3 Sekunden. „**ON**“ wird auf dem Display angezeigt, wenn die Taste gedrückt wird.

Das Gerät ausschalten

1. Drücken Sie die Taste **UP** für mehr als 3 Sekunden. Das Ausschalten wird durch Anzeigen der Nachricht „**OFF**“ auf dem Display abwechselnd mit der von der Set-Sonde gemessenen Temperatur bestätigt.

5.3 Programmiermodus



Der Zugriff zum Programmiermodus ist nur Serviceorganisationen mit Genehmigung des Produktionswerks gestattet.

6. Instandhaltung

6.1 Allgemeine Sicherheitshinweise



Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit Wartungsarbeiten beginnen.

Befolgen Sie die Grundsätze in Kapitel **2.3 Sicherheit**.



Vor Beginn der Wartungsarbeiten muss das Netzkabel herausgezogen werden und es ist zu prüfen, dass kein Strom in das Gerät fließt (z. B. durch Einschalten des Hauptschalters und Feststellen, dass das Gerät nicht funktioniert).

Wenn das Gerät dauerhaft an der Stromleitung angeschlossen ist, ist es erforderlich, den betreffenden Leitungsschutzschalter des Schaltkreises auszuschalten, die Fehlfunktion des Geräts zu überprüfen und sicherzustellen, dass der Leitungsschutzschalter ausgeschaltet ist, z. B. durch Aushängen der Tabelle „Arbeiten am Gerät“.

Bei Wartungsarbeiten gehen wir behutsam und ohne Eile vor.



Beim Waschen des Gerätes darf kein Druckwasser verwendet werden, es besteht die Gefahr von Schäden an Lüftern, Kompressor und elektronischen Bauteilen und somit Schäden am gesamten Gerät!

Zur Reinigung der Geräte verwenden wir handelsübliche, für den Lebensmittelbetrieb zugelassene Küchenspülmittel!

Es ist verboten, Wasser in die Kühlwanne der Vitrine zu gießen. Das Abflussrohr ist nur für abgelassenes Kondensat vorgesehen. Wenn Wasser in die Wanne gegossen wird, läuft die Kondensatverdampferwanne über und beschädigt dadurch das Kühlgerät!

6.2 Regelmäßige Instandhaltung

6.2.1 Kontrolle

6.2.1.1 Verdampfer



- Halten Sie eine der Schiebetüren (*Nummer in der technischen Zeichnung – 7. (BH) und 6. (DE)*) auf beiden Seiten fest und "schnappen" Sie sie mit einer langsamen Aufwärtsbewegung heraus. Dann können Sie die Tür durch Neigen zu sich herausnehmen. Wiederholen Sie diesen Vorgang auch für die andere Tür.
- Heben Sie anschließend das Glas vorsichtig von unten aus den Regalen. Der nächste Schritt ist das Entfernen der Platten, unter denen sich der Verdampfer befindet (*Nummer in der technischen Zeichnung – 4. (BH) und 3. (DE)*). Der Verdampfer kann ausgeklappt werden.
- Wenn möglich, heben Sie die Glasdecke der Vitrine von der Kundenseite aus (beim Halten des Frontglases) an, indem Sie das Frontglas kippen und es langsam anheben und herausnehmen. Dieses Frontglas ist mit einer Kette gegen Umkippen versehen, also haken Sie es einfach aus.

- **Seien Sie bei der Handhabung des Glases während dieser Arbeiten besonders vorsichtig und gehen Sie mit größter Sorgfalt vor, da Bruchgefahr und anschließende Verletzungsgefahr besteht.**

6.2.1.2 Verdampferlüfter

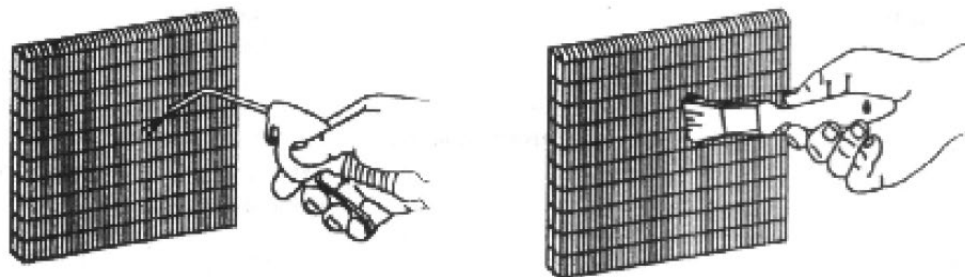
- Prüfen Sie von Hand, ob sich die Lüfter des Verdampfers frei drehen. Die unbeweglichen Ventilatoren ersetzen lassen.

6.2.1.3 Kompressor

- Entfernen Sie die Abdecklamelle des Aggregats (*Nummer in der technischen Zeichnung – 1. (BH und DE) in der Aggregatmontage*), indem Sie sie leicht nach oben bewegen und dann den unteren Teil der Lamelle herausziehen und vollständig entfernen.
- Saugen oder blasen Sie die Staubschicht aus dem Kompressor mit Druckluft ab. Entfernen Sie unerwünschtes Material aus dem Bereich um den Kompressor, damit es den freien Luftdurchgang nicht behindert.

6.2.1.4 Kondensator

- Überprüfen Sie, dass die Lamellen des Kondensators (Nummer in der technischen Zeichnung – 1. (BH und DE) in der Aggregatmontage) nicht mit Staub und anderen Verunreinigungen verstopft sind. **Bei Beleuchtung mit einer Taschenlampe muss man durch die Lamellen sehen können!**
- Schmutz mit einem Besen aufkehren oder mit Druckluft ausblasen.





Wenn der Kondensator nicht gereinigt werden kann, wenden Sie sich an die Serviceorganisation, der Kondensator muss ersetzt werden, da sonst das gesamte Gerät zerstört wird.

- **Bei Reinigungsarbeiten gehen wir besonders vorsichtig vor, es besteht die Gefahr, dass man sich mit scharfen Kondensatorlamellen in die Gliedmaße schneidet.**
- Ist der Kondensatorlüfter zugänglich, prüfen wir von Hand, ob sich das Lüfterrad frei dreht. Ist das Lüfterrad nicht zugänglich, muss die Funktion des Lüfters während des Betriebs wie folgt getestet werden: Ist der Kondensator sauber, legen wir beim Betrieb des Gerätes A4-Büropapier von vorne auf den Kondensator. Das Papier muss fest angesaugt werden und darf nicht herunterfallen.

6.2.1.5 Dichtflächen

- Wir prüfen alle Dichtungsgummis der Türen, Schubladen etc. Beschädigte Dichtungen ersetzen wir durch neue.

6.2.1.6 Beleuchtung

- Wir prüfen visuell, ob die Plexiglasabdeckungen der Leuchten unbeschädigt sind (LED-Beleuchtung befindet sich unter jedem Glasboden). Wir lassen defekte Abdeckungen durch eine Serviceorganisation ersetzen.

6.2.1.7 Türbänder, Gleitflächen

- Wir prüfen, ob alle Türbänder frei drehbar und richtig gespannt sind.
- Außerdem prüfen wir, ob alle Türbänder richtig befestigt sind und keine Verformungen aufweisen.
- Bei Gleitflächen prüfen wir, ob sie sich frei bewegen und nicht klemmen.

- **Wir schmieren die Türbänder oder Gleitflächen nicht mit Vaseline oder Ölen!**
- Defekte Türbänder und Gleitflächen lassen wir durch eine Serviceorganisation ersetzen.

6.2.1.8 Lüftungsöffnungen

- Wir halten alle Lüftungsöffnungen offen und frei von Schmutz. Verunreinigungen entfernen wir mechanisch, saugen sie ab oder blasen sie mit Druckluft aus.



Wir stellen niemals Hindernisse vor die Lüftungsöffnungen!

6.2.2 Instandhaltung

6.2.2.1 Tägliche Instandhaltung

- Bei Wartungsarbeiten beachten wir die in Kapitel **6.1 Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen** genannten Grundsätze.
- Nach Beendigung des täglichen Betriebs schalten wir das Gerät ab. Lebensmittel aus dem Gerät nehmen, Kühlbereich reinigen und trocken wischen. Wir lassen den Raum offen, damit kein Geruch im Raum verbleiben kann.
- Im Dauerbetrieb schalten wir das Gerät aus. Wir nehmen die Lebensmittel aus dem Gerät und bringen sie in einen anderen Kühlbereich. Wir reinigen den gekühlten Bereich und wischen ihn trocken. Schalten Sie das Gerät ein und lassen Sie es auf die gewählte Temperatur abkühlen. Anschließend bringen wir die einzulagernden Lebensmittel zurück.
- **Bei ausgeschaltetem Gerät führen wir die Prüfung gemäß Kapitel 6.2.1.1-6.2.1.8. durch.**

6.2.2.2 Monatliche Instandhaltung


- Bei Wartungsarbeiten beachten wir die in Kapitel **6.1 Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen** genannten Grundsätze.
- **Während der monatlichen Instandhaltung führen wir die Maßnahmen gemäß Kapitel 6.2.1 Kontrolle und 6.2.2.1 Tägliche Instandhaltung durch.**

7. Verbotene Arbeiten am Gerät



- **Es ist verboten, das Gerät zweckentfremdet zu verwenden!**
- **Eingriffe in den elektrischen Anschluss des Gerätes sind verboten!**
- **Es ist verboten, Arbeiten auszuführen, die in anderen Abschnitten dieser Betriebsanleitung verboten sind!**
- **Es ist verboten, das Gerät mit Druckwasser zu spülen!**
- **Es ist verboten, Glasabladen, Schubladen im Kühlraum zu überlasten!**
- **Der grobe Umgang mit dem Gerät ist verboten!**
- **Die Bedienung des Gerätes ohne vorherige Einweisung und ohne diese Bedienungsanleitung ist verboten!**

8. Tabelle möglicher Störungen und deren Beseitigung

<i>Fehlerbezeichnung</i>	<i>Meldung am Steuergerät</i>	<i>Mögliche Behebung</i>
<i>Defekte Raumsonde</i>	PF1	Den Temperaturfühler austauschen
<i>Defekte Verdampfersonde</i>	PF2	Den Temperaturfühler austauschen
<i>Die Vitrine kühlt nicht</i>	HiA	Wir prüfen die Vitrine gemäß Kapitel 6.2 Regelmäßige Instandhaltung. Schalten Sie das Gerät nach der Überprüfung wieder ein und lassen Sie es min. 60 Minuten lang im Betrieb. Wenn sich die Situation nicht ändert, werden wir uns mit der Serviceorganisation in Verbindung setzen.
<i>Das Licht funktioniert nicht</i>	Keine Meldung	Prüfen Sie durch Drücken der Taste  , wenn die Lampe nicht aufleuchtet, liegt ein defekter Transformator 9 vor. Wenden Sie sich an die Serviceorganisation..

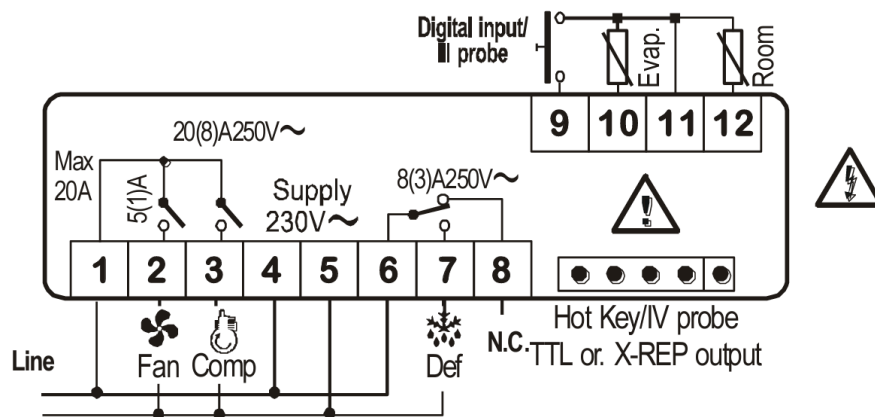
9. Anfragen

Wenn Sie Hilfe und Beratung benötigen, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, und wir helfen Ihnen bei allem. Unsere Kontaktinformationen finden Sie auf unserer Website www.gastro.cz.

Appendix 1

Control unit – Wiring diagram

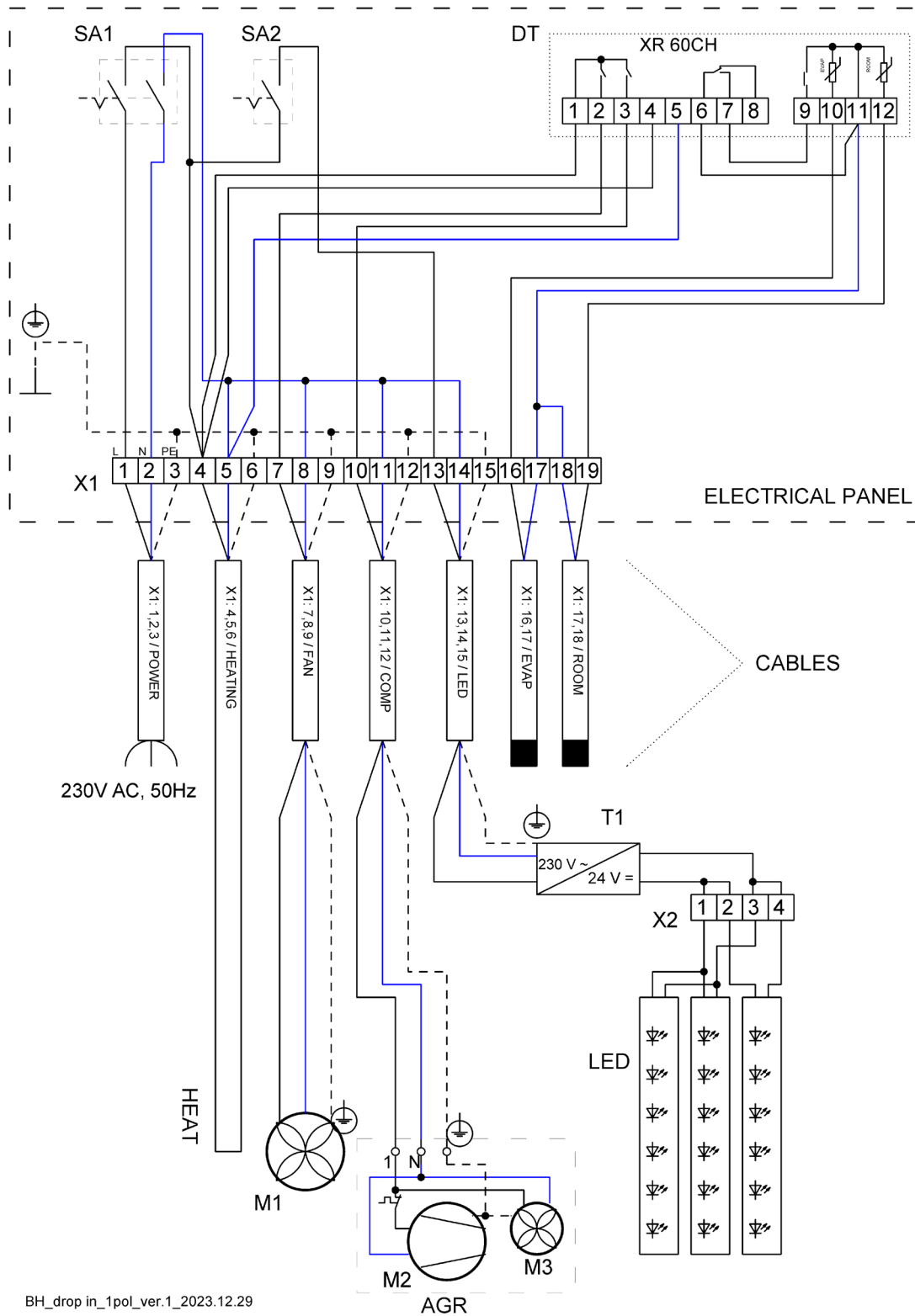
DIXELL XR60CH



120Vac supply:
connect to the
terminals 5 and 6.

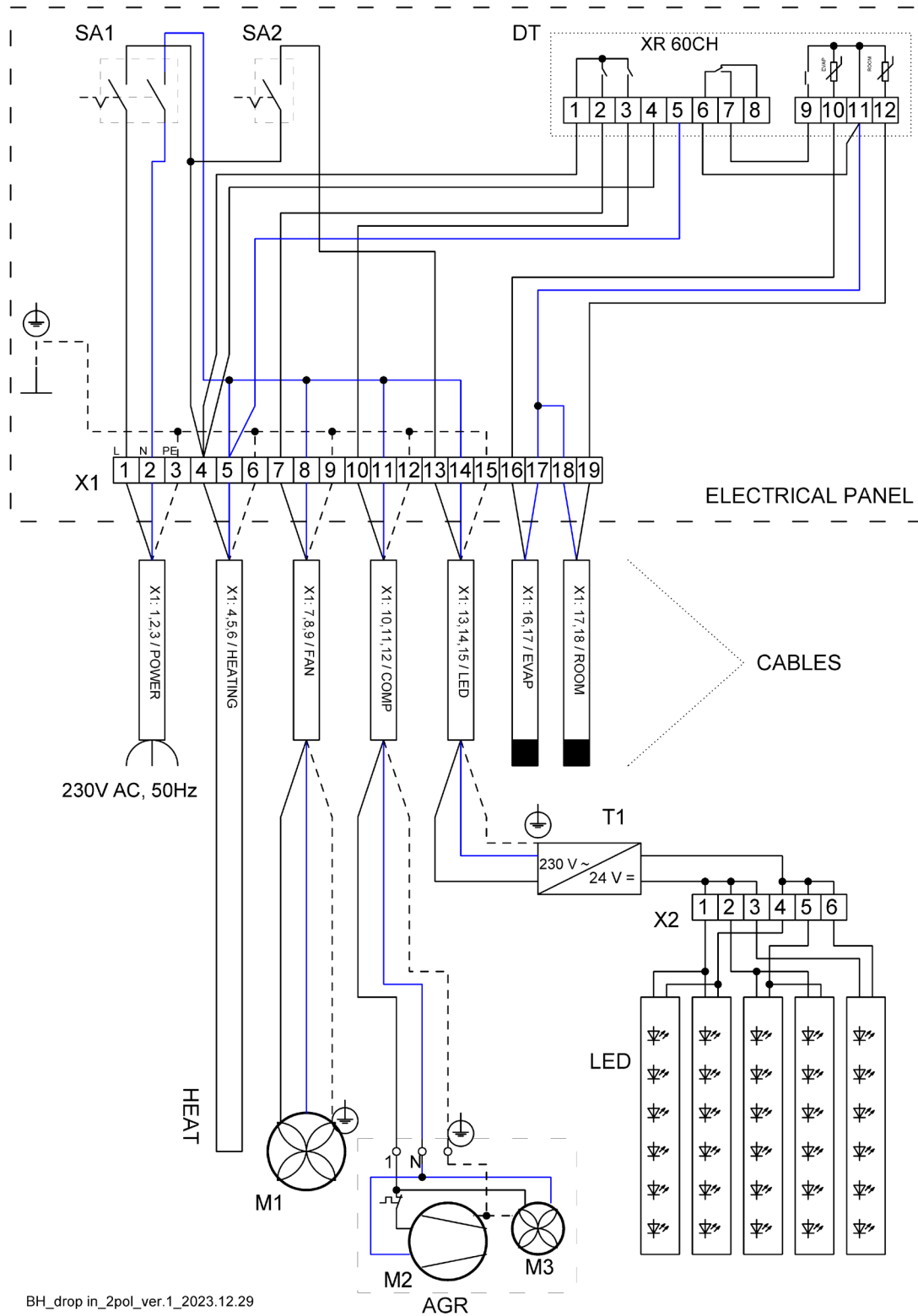
Anhang Nr. 2.1

Kühlvitrine Slim-frame (1x Bord) – Schaltplan



Anhang Nr. 2.2

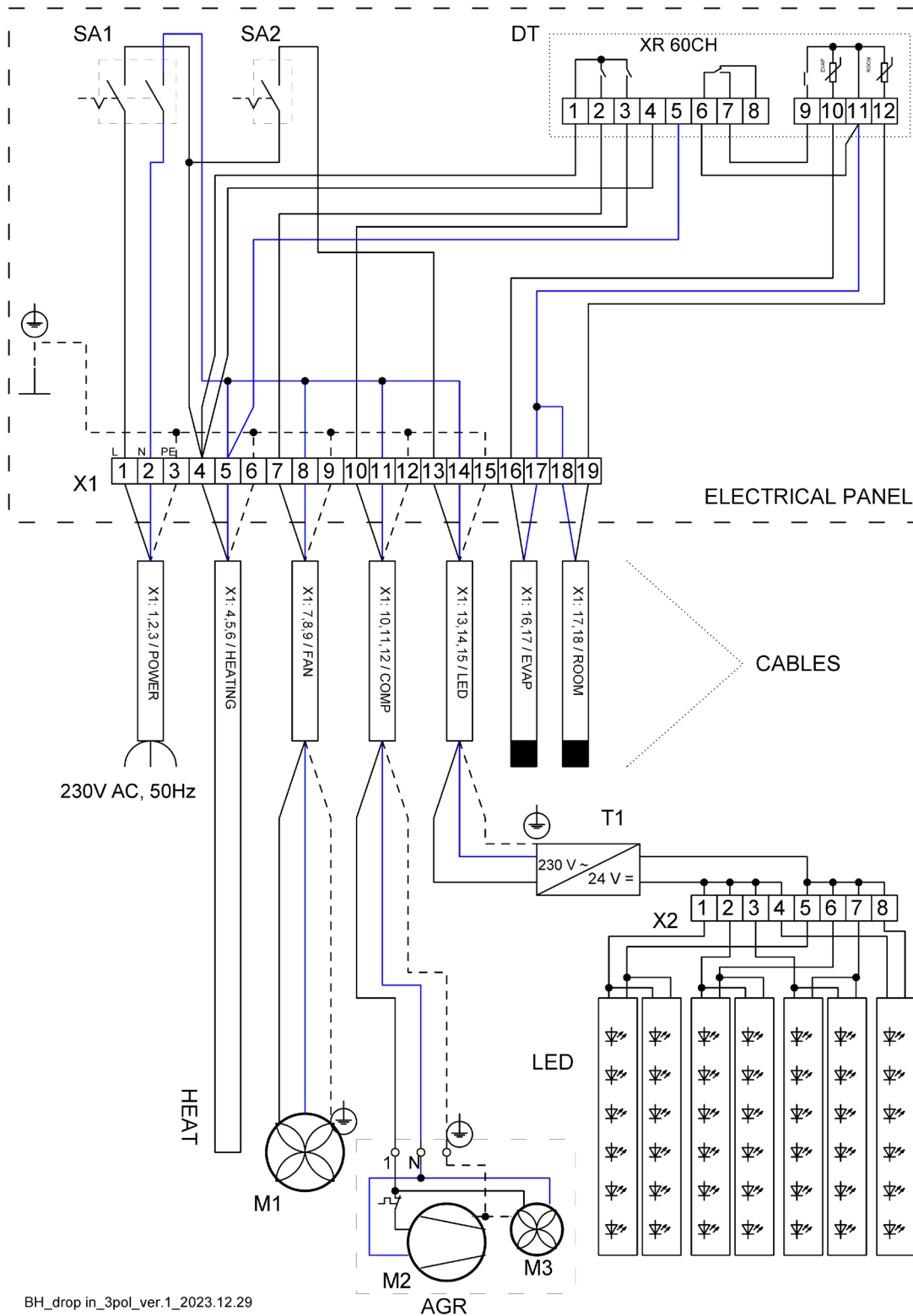
Kühlvitrine Slim-frame (2x Borde) – Schaltplan



BH_drop in_2pol_ver.1_2023.12.29

Anhang Nr. 2.3

Kühlvitrine Slim-frame (3x Borde) – Schaltplan



Legende:

SA1 – Hauptschalter

SA2 – Lichtschalter

DT – Steuereinheit

X1 – Anschlussterminalblock

T1 – LED-Lichtquelle

X2 – LED-Anschlussterminalblock

LED – LED-Licht

M1 – Ventilatormotor für Verdampfer

AGR – Aggregat

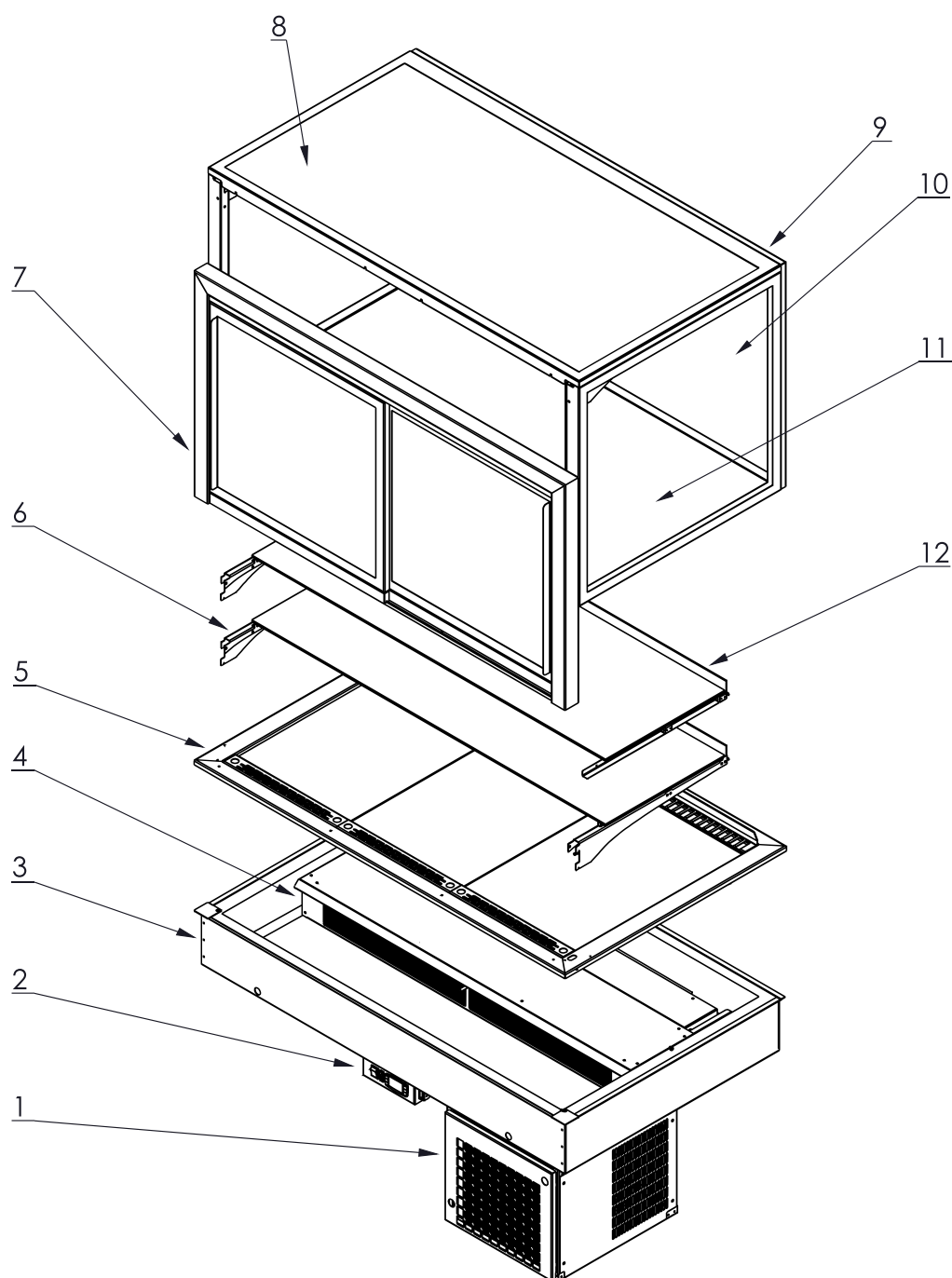
M2 – Kompressormotor

M3 – Ventilatormotor für Kondensator

HEAT – Heizung unter der Tür

Anhang Nr. 2.4

Kühlvitrine Slim-frame – Technische Zeichnung



Legende:

1. Aggregat (Kondensator, Kompressor, Kältemittelsammler...)
2. Digitalthermostat DIXELL mit Schaltern
3. Externe Badewanne mit Ablauf
4. Verdampferblock
5. Abdeckplatte mit Ein- und Ausatmung
6. Glasboden (Glas und Halterung)
7. Glasschiebetür
8. Deckenglas
9. Rahmenkonstruktion
10. Windschutzscheibe
11. Seitenglas
12. Preisschildhalter

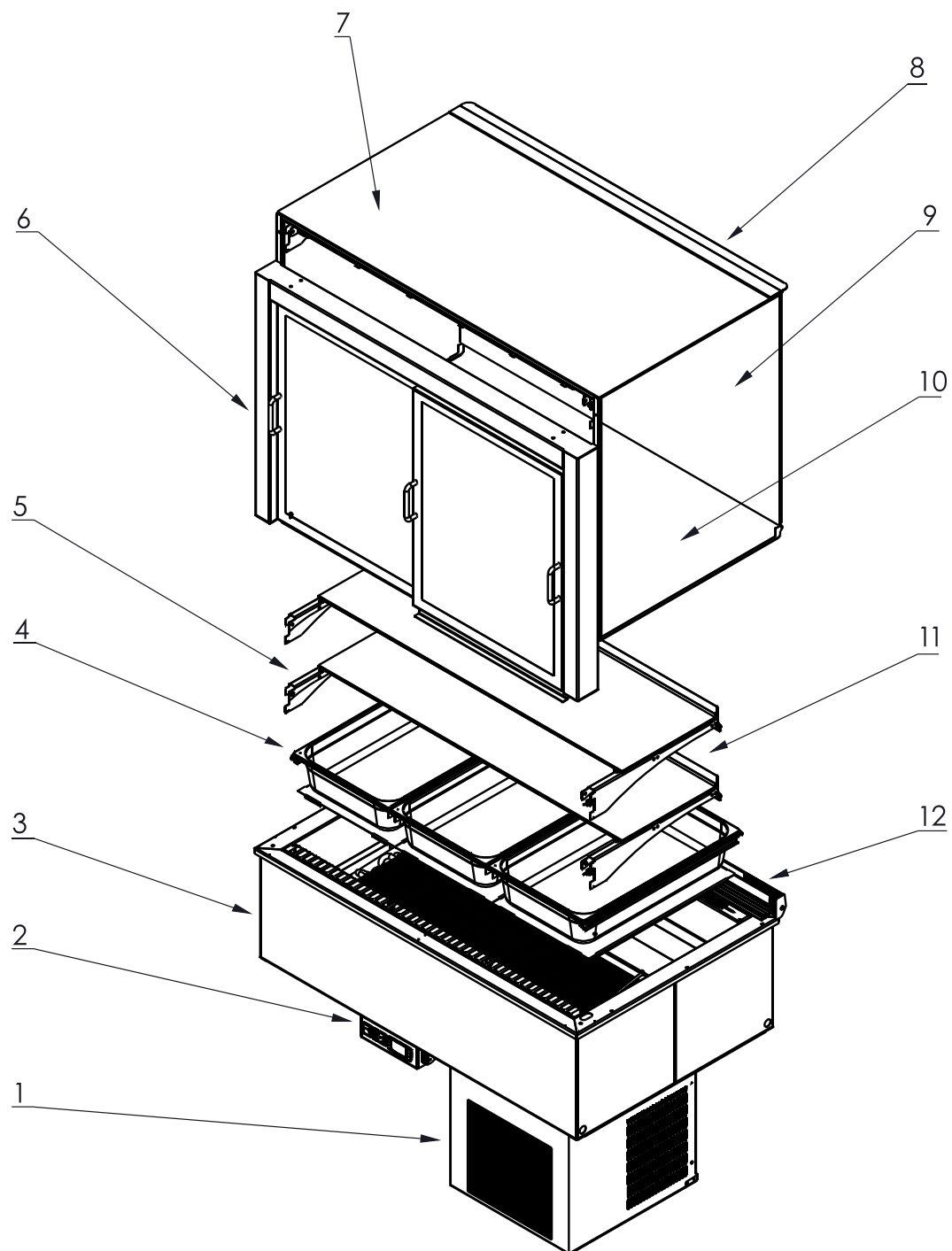
Anhang Nr. 3.1

Frameless Kühlvitrine - Schaltplan

Wir aktualisieren das elektrische Schema, um detailliertere Informationen bereitzustellen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an uns.

Anhang Nr. 3.2

Frameless Kühlvitrine – Technische Zeichnung



Legende:

1. Aggregat (Kondensator, Kompressor, Kältemittelsammler...)
2. Digitalthermostat DIXELL mit Schaltern
3. Bad- und Verdampferblock mit Ventilatoren
4. Gastro-Behälter GN 1/1
5. Glasboden (Glas und Halterung)
6. Glasschiebetür mit Griff
7. Deckenglas
8. Obere Leiste
9. Windschutzscheibe
10. Seitenglas
11. Preisschildhalter
12. Beweglicher balken